

Eltern und Medien: Vorbild sein

Die ersten Medienerfahrungen machen Kinder in der Familie. Sie lernen durch Beobachtung und sehen, dass Eltern und Geschwister Geräte besitzen, die viel Aufmerksamkeit erhalten. Seien Sie deshalb von Anfang an ein gutes Vorbild für Ihre Kinder.

Wie kann das gelingen? Ein erster Schritt besteht darin, die eigene Mediennutzung kritisch zu betrachten: Wie viel Zeit verbringe ich täglich mit dem Smartphone? Wie oft sieht mich mein Kind vor einem Bildschirm? Gehe ich beim gemeinsamen Essen oder bei Gesprächen immer ans Handy?

Medienkompetenz wird nicht nur durch Worte und Regeln, sondern auch durch das Verhalten und Vorleben beeinflusst. Vereinbarte Regeln sollen von allen Familienmitgliedern tagtäglich gelebt werden. Ein bewusster Umgang mit digitalen Geräten wird gemeinsam konstruiert, Tag für Tag.

Mehr Informationen finden Sie unter:

<https://www.eltern-medienfit.bz/de/10-tipps/faq/vorbild-mediennutzung-1303.html>



Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und achten Sie auf medienfreie Zeiten in der Familie. Gemeinsam aufgestellte Regeln sollen von allen Familienmitgliedern gelebt werden.

Ein bewusster Umgang mit digitalen Geräten wird gemeinsam konstruiert, Tag für Tag.

Möchten Sie mehr erfahren? Klicken Sie auf den Link in der Beschreibung!

Die ersten Medienerfahrungen machen Kinder in der Familie.

Sie lernen durch Beobachtung und sehen, wie viel Aufmerksamkeit Eltern ihrem Smartphone und anderen Geräten schenken: Unser Vorbild zählt oft mehr als Worte und Regeln.

Wie können Eltern ein gutes Vorbild sein?

Ein erster Schritt besteht darin, die eigene Mediennutzung kritisch zu betrachten:

- | | |
|---|--|
| ✓ | Wie viel Zeit verbringe ich täglich mit dem Smartphone? |
| ✓ | Gehe ich beim gemeinsamen Essen oder bei Gesprächen immer ans Handy? |
| ✓ | Wie oft sieht mich mein Kind vor einem Bildschirm? |
| ✓ | Wann kann ich auch mal auf mein Smartphone verzichten? |